

Gremium	Sitzung am	Sitzung-Nr.
Jugendhilfeausschuss	13.06.2018	3
Sitzungsort	Sitzungsdauer (von - bis)	
Sitzungssaal der Kreisverwaltung Bad Kreuznach, Salinenstr. 47	17.30 Uhr bis 19:00 Uhr	

1.	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 9	<input type="checkbox"/>	nichtöffentliche Sitzung von TOP
----	-------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------	----------------------------------

In der öffentlichen Sitzung waren eine Pressevertreterin und ein Pressevertreter anwesend.

2. Das Teilnehmersverzeichnis der Sitzung ist dem Protokoll beigelegt!

Carmen Budde, Nina Kullmann, Manuel Quint, Anja Günther, Dr. Lichtenberg, Hanna Reschke, Claudia Dörr und Monika Degen haben sich für ihre Abwesenheit entschuldigt.

3. Die Vorsitzende, Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde, außerdem stellt sie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Änderungen angenommen.

3. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

(Vorsitzende)

(Schriftführer/in)

Anlage zum Beschlussprotokoll der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am

TOP 1 Vorschlagliste Jugendschöffen

Frau Dr. Kaster-Meurer erläutert den Top und verweist auf die beigefügte Liste.

Die stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu.

TOP 2 Vorstellung Software Elternportal Kita!Plus

Herr Mosiek von der Firma BMS Consulting GmbH präsentiert das Produkt Kita Plus.

Auf Nachfragen erläutert Frau Raab-Zell die anfallenden Kosten zur Anschaffung der Software in Höhe von ca. 55.000€ für die Lizenzen, Einrichtung der Software und Schulungen für alle 35 Kindertagesstätten in Bad Kreuznach. Darüber hinaus fallen für das Kitaportal jährlich laufenden Kosten in Höhe von ca. 13.000€ an, die die Stadt Bad Kreuznach für alle Kindertagesstätten tragen wird.

**Auf Antrag von Frau Otto wird der Beschlussvorschlag wie folgt ergänzt:
Der Jugendhilfeausschuss beschließt, ... bereitzustellen und beschließt die Unterhaltungskosten der Software für die Folgejahre bereitzustellen.**

Die Ausschussmitglieder begrüßen die Einführung dieser Software als zukunftsweisender Service für Eltern und eine arbeitserleichternde Planung für alle Kindertagesstätten.

Hierzu sprechen: Frau Dr. Mackeprang, Frau Grün, Frau Raab-Zell, Herr Herbert, Frau Otto, Frau Neumann, Herr Lorenz, Herr Messer, Frau Dr. Kaster-Meurer

Die stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu.

TOP 3 Baukostenzuschüsse für Freie Träger

Frau Dr. Kaster-Meurer erläutert die Umwidmung der zur Verfügung stehenden Fördermittel des Landes aus dem Investitionsprogramm 3.0, 2. Kapitel. Mit dieser einmaligen Möglichkeit können die 3 vorliegenden Anträge der freien Träger (Deutsches Rotes Kreuz, Katholische Kirchengemeinde Heilig und ev. Kirchengemeinde Bad Kreuznach) umgesetzt werden. Es handelt sich dabei um ein Finanzvolumen von ca. 1 Million Euro das zur Verfügung stünde. Die Bauverwaltung wird anhand der Förderrichtlinien prüfen, welche Gewerke förderfähig sind und das Verfahren mit den freien Trägern abwickeln.

Die stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu.

TOP 4 Mitteilungen (mündlich)

Frau Otto fragt nach, wie die weitere Beantwortung der Anfrage von Bündnis 90 die Grünen der Jugendförderung beabsichtigt ist. Frau Becker erläutert, dass bereits in der Januar Sitzung die ersten Fragen beantwortet wurden. In der letzten Sitzung des JHA im April wurde in der Sitzung entschieden, dass die weitere Beantwortung der Fragen schriftlich erfolgt. Die geplante Präsentation in der April Sitzung ist auf der Homepage der Stadt einzusehen. Die weiteren noch nicht beantworteten Fragen sind vor allem Informationen, die nur die Jugendverbände liefern können. Diese sind bereits angeschrieben. Sobald Frau Becker alle Antworten hat, werden diese zusammengestellt und an alle Ausschussmitglieder versandt. Spätestens in der nächsten JHA Sitzung kann dann der Tagesordnung diskutiert und Rückfragen gestellt werden.